Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 14

Artikel: Der "Znüni"

Autor: B.M.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-448708

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ariétés, Konzert

Alkoholfreies Restaurant L. Grünig vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Guter bürgerlicher Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit. Mässige Preise.

Hotel-Pension hweizerhaus

am Gurten bei Bern Neuerbaufes Haus :: Ruhige Lage :: Prächtige Aussicht Ganz nahe Tannenwaldungen

Schöne Spaziergänge
daher für Pensionäre (Ruheund Erholungsbedürflige) ganz
besonders geeignei

Pensionspreise: 1494 Fr. 5.50 bis Fr. 7.50 alles inbegriffen :: Biffe Prospekte verlangen ::

Höfl.empfiehlt sich d.Besitzerin Familie Abderhalden.

BERN Fuss-Arzt

Dipl. Spezialist in schmerzloser, sorgfältig. Behandlg. u. Heilung v.eingewachsenen Nägeln, harter Haut, Hühneraugen, Warzen etc.

A. Rudolf, Bundesgasse 18 Manucure — Massagen 1486

Inserat in der

Schweizer Wochen-Zeitung in Zürich

jeder Art findet man am sichersten durch ein

Marktgasse Eingang Amtshausgässchen Amthausgasse

Vornehme und packende NOVITATEN!!

Die Geheimnisse von New-York.

Ermässigung für die Mitglieder des Quodlibet!

Wildische Haarpflege gegen Kahlköpfigkeit, u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs. Frau L. WILD Schwanengasse 9 BERN

Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

BERN

Ecke Schauplatzgasse-Gurtengasse

6 Billards, 3 Gesellschaftszimmer

Kindl-Keller, 1 Kegelbahn Münchner Kindl - Bräu Münchner Kindl - Bräu Pilsner Kaiser - Quell

Hochfeinen Café und sonstige exquisite Getränke. Zum ge-fälligen Besuche empfiehlt sich

H. Rinner

Besuchen Sie das Crèmerie - Restaurant

Münzgraben vis-à-vis Bellevue-Palais, Bern.



St. Gallen Oberer Graben 2

Rendez-vous der Fremden - Bier vom Fass - Reale Weine Grosse Auswahl in- und ausländischer Zeitungen

zum Franziskaner

Steinenvorstadt 1a, Steinenberg 23 (Zentrum d. Stadt) Bekannt gute Küche etc.

Emil Angst.

afé-Restaurant asino"

Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse - Täglich Konzert Bes.: A. Clar. Beim Stadt-Theater und Heist-Museum. -

Konzerthalle Clara

Clarastrasse 2, Basel

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- und Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- und Abend-Essen Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi. Reiche Tages-Karte.

Weil "Hæusser-Sekt" Erquickung bringt, Und Glück, dem die Erlösung winkt, Und Freud", der mit dem Tode ringt, Drum wählt: Bürger, Krieger, Staatsmann, König, Kaiser, Lebemann stets "Hæusser-Sekt", der 's Herz erfüllt, aus dem ein Born von Leben quillt. Versand ab 4 Fl. à Fr. 2.50, bei 10 Fl. 12°/_o, MONOPOL CHAMP. A.-G., LUZERN. 1353

Frauen, Männer, Verlobte und Kinder

lassen sich jederzeit am besten untersuchen durch die Augendiagnose; sicherste und angenehmste Methode zur Feststellung von Krankheiten jeder Art im Anfangsstadium; Naturheilbehandlung.

Adolf Schlatter, Arzt, Herisau Gossaue str.

Schüler des bekannten Augenforschers Herrn R. Schnabel (erteilt zurzeit keine Sprechstunden in Zürich).

(erteilt zurzeit keine Sprechstunden in Zurich).

Sprechstunden von A. Schlatter; Arzt:
in Herisau: 8¹/₂-12 Uhr, 1¹/₉-4¹/₂ Uhr und 6-7¹/₂ Uhr;
in Schwellbrunn: bei Frau Richard (neben der Kirche),
jeden Dienstag von 9-12 Uhr und von 1-4 Uhr;
Sonntags in Herisau: 8-9¹/₂ und 11¹/₂-3¹/₂ Uhr.
Bei schriftlicher Anmeldung Zeit nach Vereinbarung; besuche
Patienten auch auswärts. Empfehle gleichzeitig nachweisbar
prima Hustenmittel (auch für Keuchhusten). Altersang. nötig.

Elektrische An

Telephon 37.11 O. STRAUB. Zürich Dubsstrasse 36

Automatische Treppenhaus - Beleuchtungen Doppeltarif-Anlagen, Sonnerien, Reparaturen

Konzessioniert städt. Elektrizitätswerk

Druckarbeiten aller Art liefert rasch und billig Jean Fréy, Buchdruckerei, in Zürlch

Gin

gegen Nachrivon: (a bleibt imer LHasler Ehrenberg: Zurich 6 Ga

lustiges Schweizerbuch!

Soeben ericienen:

Paul Altheer

(Redakteur des "Nebelfpalter")

Ein Buch boshafter und lustiger Verse.

Mit Zeichnungen von Wil= fried Schweizer und Karl Czerpien.

Verlag: Art. Institut Orell Fühlt, Jürich.

Preis: eleg. geb. 3 Fr. Bu beziehen in allen Buch=

handlungen und vom Berfaffer: Baul Altheer, Redakteur d. "Nebelfpalter", Bürich, Dianastr. Nr. 10.

WASCHKUCHE



WIE WASCH-MASCHINEN

etc. LIEFERT

AD. SCHULTHESS & Co. MÜHLEBACHSTRASSE 62, ZÜRICH.

Der "Inuni"

In friedlicher, doch heißer Redeschlacht Wurde am 20. März der Proporz zur Welt gebracht. Hätte man ein slottes Busset im Sause gehabt, kätte er gesunden sein srisches Grab.
Denn an den Indien schaft im Sause gehabt, kätte er gesunden sein srisches Grab.
Denn an den Indien sie stellen gebunden Und darum hat der Majorz sein Ende gesunden. Ihrer Sechse saken sollen Becher, — Bergaßen ob dem Indien Secher Ragen ieht der Unterlegenen Groll!
Tangen jeht der Unterlegenen Groll!
To ein guter, gepichter Bürgersmagen Nann sass auch den Proporz nicht ertragen, Drum nahmen sie Reisaus — kamen aber wieder, Und stärste mit dem Taggeld von neuem — Jhre znünigewohnten Glieder! —
Tim Büsset im Sause, Polizeisunde dazu —
Und alles wickelt sich ab in solzer Nah —
Nan hat aber der Proporz den Majorz gefressen.
Das Saktumbleibt den Gechsen unvergessen!